

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über ein Lehrstuhlangebot an NvK.

Or.: LÖWEN, Arch. Comm., Comptes de la ville 1434–35 f. 51^v.

Druck: Reusens, Documents 139; Meuthen, Neue Schlaglichter 39.

Henric Kuyc wird nach Basel gesandt mit Brief an Meister Jan Costechire, worin dieser gebeten wird, dat hi spreken woude met meester Clase Choze, dat hi hem woude verhuren te comen lesen in d'universiteit van Louen jura canonica. Er erhält für 42 Tage insgesamt 840 Placken.

zu <1434 Mitte Juli | 1435 Februar, Basel>.

Nr. 233

Bemerkungen des NvK in De correctione kalendarii über Beschäftigung mit der griechischen Kalenderrechnung.

Druck: Honecker, Nikolaus von Cues und die griechische Sprache 23; Stegemann-Bischoff, Kalenderverbesserung 54 und 58–60 (mit Angabe der Hss.).

Erw.: Honecker a.a.O. 23–25; Honecker, Entstehung der Kalenderreformschrift 591; Stegemann-Bischoff XXXIX.

Terminus post quem ist die Ankunft des von NvK genannten Abtes Isidor in Basel 1434 VII 12 (CB III 148); als terminus ante quem ist Nr. 234 (dort über die Abwesenheit des NvK von Basel) angenommen.

Die Griechen wenden bei den Einschaltungen noch heute den Mondzyklus an, ut in libro venerabilis Isidori abbatis vidi, a quo Grecorum terminos paschales extraxi. Similiter et in tabulis Persicis de libro eiusdem abbatis per me in Latinum reductis. . . Die nach dem Mondzyklus angemerkten Grenzdaten halten die Griechen bis zum heutigen Tage fest, ut ego in Greco libro doctissimi Isidori abbatis, ambasiadoris imperatoris et patriarche Constantinopoleos, vidi et extraxi.

1435 Februar 21, Basel.

Nr. 234

Konzilsprotokoll. NvK als Deputierter in der Streitsache Saint-Pons de Thomières.

Kop.: PARIS, Bibl. Nat., lat. 15624 (Fortsetzung von lat. 15623, s. dazu oben zu Nr. 102) f. 14^r.

Druck: CB III 319.

Erw.: Vansteenberghe 58; Meuthen, Trierer Schisma 228.

Die deputacio pro communibus billigt die Ersetzung des decanus Confluencie (NvK) durch den Bischof von Pavia in der Sache Saint-Pons de Thomières usque ad dicti domini decani regressum.¹⁾

¹⁾ Es handelt sich um die Auseinandersetzung zwischen dem vom Kathedralkapitel Gewählten, der das Konzil anging, und dem vom Papst transferierten Bischof von Pamiers. Zur Behandlung auf dem Konzil s. CB III 686, IV 409, V 474 und VI 918.

1435 April 2, Löwen.

Nr. 235

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über ein Lehrstuhlangebot an NvK.

Or.: LÖWEN, Arch. Comm., Comptes de la ville 1434–35 f. 57^v.

Druck: Reusens, Documents 139f.; Meuthen, Neue Schlaglichter 39.

Erw.: Koch, Briefwechsel I 9.

Heinric Kuyc wird nach Köln geschickt mit Briefen an meester Clase Cose, doctoir in den gheesteliken recht, omme hem te spreken oft hi soude wille comen lesen in d'universiteit van Louen, und an meester Heymeryc von den Velde, daß auch er kommen solle, um Theologie zu lesen. Die Sendung erfolgt ungeachtet dessen, daß er früher schon einmal dorthin geschickt worden ist. Er erhält für die 8tägige Reise insgesamt 128 Placken.